

**Öffentlicher Teil der Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Werks- und Betriebsausschusses der  
Verbandsgemeinde Nahe-Glan  
vom 30.08.2022**

Sitzungsort: Hochbehälter Leinenborn (TOP 1) und im großen Sitzungssaal der  
Verbandsgemeinde Nahe-Glan, Marktplatz 11, 55566 Bad Sobernheim (ab  
TOP 2)

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

<b>Anwesend:</b>	<b>Anwesend:</b>	<b>Es fehlen:</b>
<p><b>Vorsitz:</b> Engelmann, Uwe</p> <p><b>Mitglieder:</b> Eckhardt, Egon Bäcker, Christel Joerg, Frank Krauß, Hildegard Dr. Maschtowski, Jörg Neumann, Thomas</p> <p><b>Teilnehmer ohne Stimmrecht:</b> Heyl, Jannik Budschat, Ron Bender, Andreas Eckel, Rüdiger</p>	<p><b>Schriftführung:</b> Zuidema, Marion</p> <p><b>Verwaltung:</b> Massing, Jörg Kiehl, Horst Schmidt, Simone</p> <p><b>Presse:</b></p> <p><b>Zuhörer/Gäste:</b> Joachim Steidel, WVE Kaiserslautern Felix Degen, WVE Kaiserslautern 2 Zuhörer zu TOP 1</p>	<p>Arzt, Rolf Geib, Thomas Kehl, Rolf Langguth, Thomas Michel, Peter Plew, Ewald Schaaf, Jörg Wenzel, Torsten</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Besichtigung des Hochbehälters Leinenborn in Bad Sobernheim**
  
2. **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Optimierung der Sand- und Rechengutbehandlung in der Kläranlage Meisenheim**  
**Vorlagen-Nr. 2022/VG-NG086**
  
3. **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der ing.-technischen Leistungen zur Erschließung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, der Erweiterung des NBG "Auf dem Jakobsberg" in der Stadt Meisenheim**  
**Vorlagen-Nr. 2022/VG-NG085**
  
4. **Mitteilungen und Anfragen**
  
- 4.1 **Sachstand Vergabe Planungsleistungen Sanierung Frei- und Erlebnisbad in Bad Sobernheim**
  
- 4.2 **Sachstand Organisationsgutachten**
  
- 4.3 **Strukturgutachten Wasserversorgung**
  
- 4.4 **Einbruchsicherung Hochbehälter**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-Glan war mit Schreiben vom 19.08.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 34 vom 25.08.2022.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

### **- Öffentlicher Teil -**

#### **Tagesordnungspunkt 1**

##### **Besichtigung des Hochbehälters Leinenborn in Bad Sobernheim**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und führt kurz in das Thema ein. Dann übergibt er das Wort an Herrn Bender.

Herr Bender erklärt, dass der 44 Jahre alte Hochbehälter Leinenborn den Bereich Staudernheimer Straße, das gesamte Gebiet Leinenborn mit den Neubaugebieten und „Auf dem Kolben“ mit Trinkwasser versorgt. Der Hochbehälter wird von den Brunnen Staudernheim und Leinenborn gespeist. Das Wasser des Brunnen Staudernheim ist mit Nitrat belastet, sodass das Wasser mit dem Wasser des Brunnen Leinenborn gemischt wurde, um den Grenzwert für Nitrat einzuhalten. Die genehmigte Entnahmemenge des Brunnen Staudernheim konnte aufgrund der Nitratbelastung nicht ausgenutzt werden.

Im Rahmen der Sanierung wurde daher eine Umkehrosmoseanlage zur Nitratentfernung mit einer nachgeschalteten Entsäuerungsanlage eingebaut. Durch die Nitratentfernung kann nun die erlaubte Grundwasserentnahme aus dem Brunnen Staudernheim ausgenutzt werden, was zu einer Mehrförderung von 100.000 m<sup>3</sup> führt.

Weiterhin wurden die Wasserkammer, die Fassade und der Treppenaufgang saniert.

Die Ausschussmitglieder hatten die Möglichkeit, den Hochbehälter zu besichtigen und Herr Bender stand für weitere Fragen zur Verfügung.

#### **Tagesordnungspunkt 2**

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Optimierung der Sand- und Rechengutbehandlung in der Kläranlage Meisenheim**

Herr Engelmann verweist auf die am 28.06.2022 stattgefunden Besichtigung der Kläranlage Meisenheim durch den Werks- und Betriebsausschuss, bei der der Sachverhalt bereits vor Ort erläutert wurde.

Herr Steidel erklärt nochmals die Erforderlichkeit der Maßnahme.

Die Rechenanlage sowie die weiterführende Rechengut- und Sandbehandlungsanlage auf der Kläranlage Meisenheim ist, wie bereits in der letzten WA-Sitzung vor Ort in der Kläranlage Meisenheim erläutert, überaltert und z.T. bereits abgängig.

Die WVE GmbH Kaiserslautern hat die Optimierung der Anlage geplant und die Maßnahme entsprechend öffentlich ausgeschrieben. Es haben insgesamt 11 Firmen die Unterlagen angefordert, 5 davon haben ein Angebot abgegeben. Die Submission fand am 04.08.2022 statt und ergab das aus der Anlage der Beschlussvorlage ersichtliche Ergebnis.

Die WVE GmbH empfiehlt nach Prüfung und Wertung die Auftragserteilung an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Fa. KUHN GmbH aus Höpfingen.

Die Maßnahme ist entsprechend im Wirtschaftsplan 2022/23 veranschlagt.

### **Beschluss:**

Der Werks- und Betriebsausschuss beschließt, den Auftrag zur Optimierung der Sand- und Rechengutbehandlung in der Kläranlage Meisenheim der Firma KUHN GmbH, Höpfingen, nach erfolgter Prüfung und Wertung, zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 384.411,90 EUR zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:      Einstimmig**  
7 Ja-Stimmen

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der ing.-technischen Leistungen zur Erschließung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, der Erweiterung des NBG "Auf dem Jakobsberg" in der Stadt Meisenheim**

Die Stadt Meisenheim beabsichtigt die Erweiterung des NBG „Auf dem Jakobsberg“ (2. BA) und hat dem Büro Giloy & Löser bereits Planungsauftrag und Bauleitung erteilt.

In der Sitzung wird ein Lageplan gezeigt, es sollen 9 Bauplätze im Anschluss an das bestehende Wohngebiet erschlossen werden.

Auf Nachfrage hin ob die Anwohner eine Zisterne bauen müssen erklärt Herr Kiehl, dass im Trennsystem entwässert wird, und das Niederschlagswasser einem Versickerungsbecken zugeführt wird und somit vor Ort bleibt. Der Bebauungsplan und die wasserrechtliche Erlaubnis lagen bereits für den ersten Bauabschnitt vor.

Die Maßnahme wird entsprechend im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagt.

## **Beschluss:**

Der Werks- und Betriebsausschuss beschließt, den Auftrag für die ing.-technischen Leistungen sowie die örtliche Bauüberwachung zur Erschließung der Erweiterung des NBG „Auf dem Jakobsberg“ in der Stadt Meisenheim dem Ing.-Büro Giloy & Löser GbR, Bad Kreuznach, zu einer Honorarsumme i.H.v. brutto zus. 24.799,56 EUR zu erteilen und die Maßnahme gemeinsam mit der Stadt Meisenheim auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**  
7 Ja-Stimmen

## **Tagesordnungspunkt 4** **Mitteilungen und Anfragen**

### **Tagesordnungspunkt 4.1**

#### **Sachstand Vergabe Planungsleistungen Sanierung Frei- und Erlebnisbad in Bad Sobernheim**

Herr Engelmann teilt mit, dass die Ausschreibung der Planungsleistungen für die Sanierung des Frei- und Erlebnisbad „Am Rosenberg“ in Bad Sobernheim nicht leicht ist. Herr Dr. Ax von der die Ausschreibung durchführenden Büro Ax Projects hat mit verschiedenen Ingenieurbüros, unter anderem auch Möller+Meyer gesprochen. Die Büros haben allesamt keine Kapazitäten zur Planung der Maßnahme frei.

Die erste beschränkte Ausschreibung an vier Büros mit dem Ausführungszeitraum Mitte September 2022 bis Mitte April 2023 blieb erfolglos.

Auch bei der zweiten beschränkten Ausschreibung an die viert Büros mit dem Ausführungszeitraum Mitte September 2023 bis Mitte April 2024 gab es keine Angebote.

Die dritte Ausschreibung wurde als Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb bundesweit durchgeführt. Auch hier gab es keine Angebote.

Nun wird ein viertes Verfahren gestartet, bei dem 9 Büros, die bisher nicht zur Angebotsaufgabe aufgefordert angeschrieben wurden.

### **Tagesordnungspunkt 4.2**

#### **Sachstand Organisationsgutachten**

Herr Engelmann teilt bezüglich des zur zukünftigen Struktur der Verbandsgemeindewerke in Auftrag gegebenen Gutachtens der Kommunalberatung mit, dass in der Sitzung am 01.02.2022 Aufbau und Struktur von den Herrn Flerus und Kauer anhand einer Präsentation vorgestellt wurde. Diese ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Am 02.06.2022 ist der Entwurf des Gutachten eingegangen. Nachdem dieser durchgearbeitet wurde, wurde festgestellt, dass ein wesentlicher Punkt nicht ausreichend berücksichtigt wurde, nämlich das „Modell Meisenheim“ für das gesamte Gebiet der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan. Das Gutachten muss entsprechend nachbearbeitet werden, um alle Varianten ausreichend beurteilen zu können.

### **Tagesordnungspunkt 4.3** **Strukturgutachten Wasserversorgung**

Herr Joerg fragt nach dem Sachstand des Strukturgutachten Wasserversorgung. Frau Zuidema erklärt, dass letzte Woche ein Gespräch mit Herrn Justen vom beauftragten Büro Wasser und Boden GmbH stattgefunden hat. Da in diesem umfangreichen Gutachten nicht nur das Gebiet der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan, sondern auch das Gebiet der Verbandsgemeindewerke Kirner Land betrachtet wird. Außerdem wird untersucht, ob evtl. Kooperationen mit benachbarten Wasserversorgern möglich sind. Herr Joerg erinnert an die Untersuchung des Aspektes des Wassersparens und das Verbleiben des Wassers in der Region.

### **Tagesordnungspunkt 4.4** **Einbruchsicherung Hochbehälter**

Herr Budschat spricht im Nachgang der Besichtigung des Hochbehälter Leinenborn (TOP 1) die Einbruchsicherung der Hochbehälter an. Herr Bender erklärt hierzu, dass fast alle Eingangstüren der Hochbehälter/Wasserstationen mit Türen ausgestattet wurden, die sogar eine höhere Sicherheitsstufe als gefordert aufweisen. Außerdem sind alle Anlagen durch eine Alarmanlage gesichert, die bei Betreten durch einen Quittierschlüssel ausgeschaltet werden muss. Diese Alarmanlagen sind alle fernwirktechnisch überwacht. Gleiches gilt lt. Herrn Kiehl auch für den Bereich der ehem. Verbandsgemeindewerke Meisenheim.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Uwe Engelmann

Marion Zuidema

1 Anlage